



MLH - Brief

Nr. 212 • Dez. 2024 - Feb. 2025

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide



Pastorin Rebecca Schmidt, Vorstellung **Seite 3**
Gemeinsamer Gottesdienst- und Veranstaltungsplan **Seiten 11 - 14**
Quickborn-Heide und Quickborn-Hasloh
!! Zum Herausnehmen !!

„Das sind keine dunklen Zeiten. Es sind schwierige Zeiten“. So Margarethe Vestager in einem Interview. Die Dänin war zehn Jahre lang die Wettbewerbskommissarin der Europäischen Union. Engagiert und furchtlos hat sie die Auseinandersetzung mit den großen Techfirmen Google, Meta, X (ehemals Twitter) und Co. gesucht. Sie hat viele Prozesse für die EU geführt und meistens gewonnen für ihr Anliegen: Global so mächtige Firmen und machtwirksame Technologien sollen den Menschen dienen und nicht umgekehrt, das ist ihre Überzeugung.

Sie kennt sich aus mit dem Darknet und Dunkelfeldern entsetzlicher Verbrechen im Internet. Internet, Social Media und KI werden immer häufiger für Angriffe gegen demokratische Prozesse (Wahlen z.B.) und konkret gegen Menschen missbraucht. Das ist leider unumstritten.

Und angesichts der vielseitigen Gefährdungen für offene Gesellschaften, der eskalierenden Kriege und der Gewalt im Alltag sprechen Menschen von „finsternen Zeiten“. Andere raunen von „finsternen Mächten“ und drehen erfolgreich an den Angstspiralen.

Doch dunkle Zeiten zu behaupten, hieße, da ist nichts mehr zu sehen oder kaum noch was zu erkennen. Kein Gesicht, keine Schönheit, kein gangbarer Weg und kein Kompromiss.

Schwierige Zeiten zu sehen heißt, das ganze Bild zu sehen. Es bedeutet, nüchtern und wach hinzuschauen, was ist. Einsehen, was ich nicht einfach verstehen und bewerten kann. *Schwierige* Zeiten heißt auch, dass es zwischen Licht und Dunkel so viel mehr gibt. Nur keine einfachen Antworten.

In der Adventszeit bricht sich wieder die Sehnsucht nach „mehr Licht“ Bahn. Verständlich, doch wünsche ich mir jedes Jahr, es würde nicht schon am Anfang der Adventszeit alles glitzern, funkeln, ja, manchmal geradezu „Licht“ schreien.

Ich stelle mir vor, nein, es ist wohl eher ein Traum: dass es in Straßen und Nachbarschaften, Gärten und Einkaufszentren erst *allmählich* heller wird. Woche um Woche. **„Mache dich auf und werde licht“** ist ein beliebter Kanon in dieser Zeit. Die Kinder proben ihn schon begeistert als Tanz. Sich öffnen und das Schwierige offen benennen, sich aufmachen zu einer unmöglich scheinenden Verständigung, das zuckrige „Alles gut“ vergessen und danken für jede erhellende Erfahrung. Mit anderen zusammen Licht *werden* – ich nenne dies adventliche Lebenskunst.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Pastorin Julia Rabel

*) *Geschichtliches zum Kanon auf Seite 18*

Moin!

Mein Name ist Rebecca Schmidt und ich freue mich sehr darauf, zum 1. November meinen Dienst als Pastorin bei Ihnen in Quickborn-Heide und mit dem Fusionsprozess auch in Quickborn-Hasloh zu beginnen.

Mein Lebensweg hat mich bis jetzt quer durch Norddeutschland geführt.

Ich bin in Hamburg geboren und in Mecklenburg in einem kleinen Dorf in der Nähe von Schwerin aufgewachsen. Schon immer war ich viel in der Kirche unterwegs, erst als Kind, dann als Teamerin, besonders gern auf regionalen und überregionalen Freizeiten. Nach dem Abitur und einem FSJ im Michaelshof in Rostock bin ich zum Theologiestudium nach Kiel gegangen. Besonders interessiert hat mich dabei immer, wenn hinter großen Gedankenkonstrukten oder historischen Ereignissen einzelne Menschen sichtbar oder spürbar wurden, man ihre Beweggründe oder Schicksale errahnen konnte. Neben dem Studium habe ich mit viel Freude in einer Kieler Gemeinde in der Kinder- und Jugendarbeit gearbeitet. Nach dem Studium kam für mich das Vikariat in Brunsbüttel, von dem aus ich nun zu Ihnen komme.

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – Die Jahreslosung des nun schon fast vergangenen Jahres. Gerade in unseren Zeiten scheint es mir besonders wichtig, wenn-



gleich auch bestimmt nicht immer einfach zu sein, den Weg der Liebe und der Zugewandtheit, der Menschlichkeit und des Vertrauens zu gehen – und doch umso nötiger. So ist die Jahreslosung für mich auch ein Stück Handlungs-

maxime geworden, die ich versuche, in mein Handeln und meinen Alltag zu integrieren. Insofern bin ich umso gespannter, wer mir begegnen wird und welche Ausdrucksformen die Liebe in unserer Kirchengemeinde bekommt. Vom Töpferkreis, vom Chor, Spieltreffs und einigem mehr habe ich schon gehört, nun werde ich es demnächst auch erleben und freue mich auf die Begegnung mit Ihnen. Auf das, was Sie beschäftigt, Sie froh macht oder aufhorchen lässt, welche Befürchtungen und Sehnsüchte Sie haben und wie wir die Gemeinde gemeinsam gestalten können.

Um Ihre Gemeinde schnell und gut kennenzulernen würde ich sie gerne mit Ihnen zusammen bei einem Spaziergang erkunden. Also wenn Sie mir Ihre Lieblingsplätze zeigen möchten oder mich einfach als Ihre neue Pastorin kennenlernen wollen, melden Sie sich gern im Kirchenbüro unter ☎ 04106 - 72671 oder r.schmidt@kirche-quickborn.de
Pastorin Rebecca Schmidt

Fusion:

Wir werden als Kirchengemeinde Quickborn-Heide mit der Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh fusionieren. Das ist längst bekannt und wird zunehmend gelebt. Die Anzahl an gemeinsam gefeierten Gottesdiensten spricht für sich!

Die Fusion wird voraussichtlich zum

1. Januar 2026 erfolgen.

Die Fusionsgruppe hat sich ausführlich mit der Findung des neuen Namens der fusionierten Kirchengemeinde befasst.

Dazu wurden Gespräche mit den Kirchengemeinderäten / -rätinnen und interessierten Gemeindegliedern geführt.

Drei Alternativen standen zur Auswahl und wurden hinsichtlich Praktikabilität und rechtlichen Vorgaben der Nordkirche bewertet.

Wir haben ein Ergebnis: Beide Kirchengemeinderäte haben sich für den Namen **Ev. - luth. Kirchengemeinde Quickborn** entschieden.

Gottesdienste:

Sie können sich freuen, Pastorin Rebecca Schmidt nicht nur in der Martin-Luther-Kirche, sondern auch in der Hasloher Kirche oder in der Quickborner Marienkirche bzw. ab Januar 2025 wieder in der sogenannten Winterkirche im Quickborner Gemeindehaus, Ellerauer Str. 2. zu erleben. Damit wird die Zusammenarbeit und Terminabstimmung der Pastorinnen und

Pastoren beider Kirchengemeinden, im Wechsel an allen Predigtstätten Gottesdienst zu feiern, fortgesetzt.

Gemeindeversammlung:

Unsere jährliche Gemeindeversammlung planen wir im Frühjahr 2025, um Sie dann umfangreich über Entwicklungen und Herausforderungen im Jahr 2024 sowie über Aspekte der Zukunft, insbesondere über notwendige Veränderungen durch die Fusion zu informieren.

Die Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh lädt für ihre Gemeindeversammlung am **Sonntag, den 19. Januar um 11.15 Uhr** ein. Wir Quickborn-Heider sind auch eingeladen. Eine gute Gelegenheit, Menschen aus „Quickborn-Stadt“ und Hasloh kennenzulernen.

Gemeindebrief:

Der nächste Gemeindebrief wird als gemeinsames Heft für Quickborn-Hasloh und Quickborn-Heide herausgegeben. Zur Zeit erhalten die Quickborn-Heider ein Exemplar zugestellt, während Quickborn-Hasloh bereits überwiegend auf „Abholung“ umgestellt hat. Die zukünftige Regelung werden wir gemeinsam entscheiden, da die Druckkosten nicht unerheblich sind und es immer weniger Austrägerinnen und Austräger gibt.

Theologischer Gesprächskreis

Herzlich willkommen zu den nächsten theologischen Gesprächsabenden in Quickborn-Heide, jeweils um 19 Uhr

am 17. Dezember / 21. Januar / 18. Februar.

Im Dezember wird es sicher „adventlich“ zugehen – empfänglich und mit einem hörenden Herzen zu leben, ist eine Kunst. Zu ihr gehören Schweigen und Stille. In allen großen Religionen.

Fürs neue Jahr entstehen die Themen aus Ihren Gesprächen und Wünschen. Oder alle bringen mit, was uns aktuell in der Welt bewegt, und wir suchen nach biblisch-theologischen Stimmen dazu.

Ihre Pastorin Julia Rabel

Bingo

- mit Kaffee, Kuchen und Überraschungen -

Die Termine sind dienstags um 15 Uhr:

Am 17. Dez. / 21. Jan. / 18. Feb.

Es sind immer wieder anregende und Spaß machende Nachmittage.

Vielen Dank Frau Siemer.

**Spieltreff**

Am Donnerstag, den 05. Dezember und am 06. Februar, wieder um 15 Uhr

Bringen Sie gern ein Spiel und viel Gesprächsstoff mit.

Für Knabberereien und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Jan Decker und
Maren Decker-Janssen





Die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe für den Weltgebetstag 2025 laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst am

Freitag, 7. März 2025, um 17 Uhr in das **Gemeindehaus, Ellerauer Str. 2.**

Dieses Mal haben Frauen von den Cook-Inseln, einer Inselgruppe in Polynesien, den Weltgebetstagsgottesdienst gestaltet. Sie möchten uns ihre positive Sicht auf Gottes Schöpfung vermitteln: "Wunderbar geschaffen". So sehen sie sich, so

sehen sie ihr Gegenüber und die Welt, in der sie leben. Als wertvolle und geliebte Kinder Gottes laden sie ein, auch die anderen Menschen als solche zu sehen und zu behandeln. Mit ihren Grußworten in der Maorisprache „Kia orana“ wünschen sie ein langes und gutes Leben.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Für die Vorbereitungsgruppe:

Gisela Peschel



Ein Abend voll Spannung im Januar

Am Donnerstag, 23. Januar 2025

Um 19.30 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche,

Lornsenstr. 21-23

Friederun Baudach-Jäger und Edmont Jäger laden zu skurrilen Geschichten ein. Zum dritten Mal bieten die beiden zur Freude der Zuhörer Kurzkrimis und andere Kurzgeschichten lebhaft vorgelesen an. Wir sind neugierig, worum es diesmal in spannenden Erzählungen mit überraschenden Wendungen geht.

Statt eines Eintrittspreises wird für das Frauenhaus in Elmshorn gesammelt.

Kirchenchor der Martin-Luther-Kirche

Am 2. Advent, **8. Dezember um 11 Uhr**, wird der Chor den „Musikalischen Gottesdienst“ gesangskräftig mitgestalten.

Sie sind herzlich eingeladen, unseren kleinen Chor zu erleben.

Vielleicht bekommen Sie Lust, sich dem Chor für einige Zeit anzuschließen. Voraussichtlich im März 2025 wird es einen weiteren musikalischen Gottesdienst wäh-

rend der Passionszeit vor Ostern geben.

Die Chorproben sind montags von 20 bis 21.30 Uhr, kommen Sie gern, es gibt auch Spaß und Geselligkeit.



Ohrenschmaus – Adventliche Lesung mit Musik

Das Duo „Schmolt & Wirtz“ verwöhnt Ohren und Seele

am Freitag, den 20.12. um 19 Uhr

ist es wieder so weit, unser Kirchenmusiker Michael Schmolt spielt für Sie adventliche Melodien und unser Diakon Philipp Wirtz liest dazu Heiteres, Nachdenkliches und Erwärmendes rund um das Fest der Liebe!

Im Gemeindesaal, Quickborn, Ellerauer Str. 2

Für Knabberereien und Getränke wird gesorgt!

Eintritt frei

Sonntag, 1. Dezember 2024, 17 Uhr

Marienkirche Quickborn
 Konzert zum 1. Advent mit dem Blockflötenensemble „FLÖTE & MEHR“,
 Orchester und dem Posaunenchor
 Leitung: Melanie Grunert und Michael Schmult
 Eintritt frei

Sonntag, 8. Dezember 2024, 16.30 Uhr

C.F. Hansen-Platz
 Open-Air Weihnachtsliedersingen zum 2.
 Advent mit dem Posaunenchor
 Punsch zum Aufwärmen für alle
 Eintritt frei

Sonntag, 15. Dezember 2024, 17 Uhr

Marienkirche Quickborn
 Benefiz-Chorkonzert zum 3. Advent
 Quickborner Frauenchor von 1920,
 Frauensingkreis Hemdingen und Umge-
 bung von 1989, Kinder- und Jugendchor,
 Cheerful Voices und Kantorei der Kir-
 chengemeinde
 Leitung: Michael Schmult

Freitag, 20. Dezember 2024, 19 Uhr

Gemeindehaus - Ellerauer Straße 2
 Texte und Musik zur Adventszeit
 mit Diakon Philipp Wirtz und Kantor Mi-
 chael Schmult
 Eintritt frei

**Sonnabend, 4. Januar 2025, 17 Uhr**

Katholische St. Marienkirche Quickborn
 – Kurzer Kamp
 „Ein kleines Weihnachtsoratorium von
 J.S. Bach“
 Sopran – Ulrike Meyer-Heieis
 Oboe – Claudia Zülsdorf
 Orgel – Michael Schmult
 Sprecher – Johannes Schneider
 Choräle zum Mitsingen
 Eintritt frei

Sonntag, 16. Februar 2025, 17 Uhr

Gemeindehaus - Ellerauer Straße 2
 Peter Wulff-Thießen – Duo
 Gesang, Gitarre – Volker Heitmann
 Gitarren – Peter Wulff-Thießen
 Eintritt: € 10,-

Sonntag, 23. März 2025, 17 Uhr

Gemeindehaus - Ellerauer Straße 2
 Konzert mit dem Eulen-Trio
 Werke von Mendelssohn, Krommer u.a.
 Klarinetten – Leonie Hesse, Anja Hesse
 Klavier – Michael Schmult
 Eintritt frei

Konzertankündigung

Benjamin Britten: War Requiem
am 23.02.2025 um 20 Uhr in der Laeiszhalle

„*My subject is War, and the pity of War,*

The Poetry is in the pity ...

All a poet can do today is warn.“

„*Mein Thema ist der Krieg und das Leid
 des Krieges.*

Die Poesie liegt im Leid ...

*Alles, was ein Dichter heute tun kann, ist:
 warnen.“*

Diese Worte stellte Benjamin Britten sei-
 nem War Requiem voran. Sie stammen
 vom britischen Dichter Wilfried Owen, der
 als 25-Jähriger im Ersten Weltkrieg fast
 auf die Stunde genau eine Woche vor
 dem Waffenstillstand im Jahr 1918 fiel.
 Im 1962 in der wiederaufgebauten Ka-
 thedrale von Coventry uraufgeführten

War Requiem verknüpft Britten den la-
 teinischen Text der Missa pro Defunctis
 („Requiem“) mit englischsprachigen Ge-
 dichten Wilfried Owens. Entstanden ist ein
 Oratorium, das trotz seiner groß angeleg-
 ten Besetzung (Solist*innen, gemischter
 Chor, Knabenchor, Sinfonieorchester und
 Kammerorchester) kein bombastisches
 Stück ist, sondern in weiten Teilen ein
 Werk der stillen Trauer und des Anden-
 kens der Kriegstoten.

Es musizieren ein Chor aus Kirchenmu-
 sikerinnen und Musikern des Kirchen-
 kreises, der Mädchenchor Hamburg, vier
 Hamburger Kammerchöre und die Ham-
 burger Camerata gemeinsam unter der
 Leitung von Frank Löhr.
 Eintrittskarten (12 - 28 €) sind über die
 Laeiszhalle und alle bekannten Vorver-
 kaufsstellen zu erwerben.



Liebe Fans von Kirche & Kultur!

Der Weihnachtsmonat ist immer mit so vielen Dingen ausgefüllt, dass wir mit Kirche & Kultur erst im Januar zu neuen Aktivitäten aufbrechen.

ILLUSION

Traum - Identität - Wirklichkeit
am **Dienstag, den 14. Januar 2025**

in der Kunsthalle Hamburg

Die Ausstellung spürt den vielfältigen Erscheinungsformen von Realität, Traum, Verwandlung und Täuschung nach und zeigt u. a. Werke von Max Beckmann, Lars Eidinger, Caspar David Friedrich. Anmeldung und Bezahlung bis 08. Jan. 2025.

Kosten 27 € / Person

Reisen in die Provence

Faszinierende Landschaften
und historische Stätten

am **Montag, den 24. Februar 2025**



Herr G. Hannemann berichtet in einem Lichtbildervortrag von seinen Reisen in die Provence, im Gemeindehaus, Ellerauer Str. 2 um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Studienreise nach Thüringen - Erfurt/Weimar/Eisenach

Die Studienreise 2025 wird konkret. Unerwartet früh haben sich eine ausreichende Zahl von Mitreisenden angemeldet. Darüber freuen wir uns sehr.

Weitere Anmeldungen können leider nur auf einer Warteliste vermerkt werden.

Vom 23. 4. - 28. 4. 2025 besuchen wir die kulturellen Hotspots in Thüringen: Gotha, Erfurt, Eisenach und Weimar.

Termine bitte vormerken:

am 27. 01. 2025 um 19.30 Uhr

Vortrag zur Einführung in die Reise,

am 06. 02. 2025: endgültiger Anmelde-schluss

Trautel Schulte zu Berge
im Namen des Teams von Kirche und Kultur

Allgemein für alle Angebote von Kirche und Kultur:

Einzelheiten zu den Angeboten, Anmeldefristen und Bezahlung erfahren Sie im Kirchenbüro der Kirchengemeinde

Quickborn-Hasloh ☎ 04106 - 4212,
oder auf der Webseite
www.kirche-quickborn.de

© KUK eigenes Bild

Senioren-Nachmittag

Quickborn	Pastorin C. Weisbarth und G. Peschel	mi	14.00 - 16.00
Hasloh	Pastor F. Niemöller und I. Pohl	mi	15.00 - 17.00

Kirchenmusikalische Gruppen, Leitung Michael Schmolt

Quickborn	Orchester der Marienkirche, 14-täglich	di	19.30 - 20.45
	Cheerful Voices, 14-täglich	di	19.00 - 20.30
	Kantorei der Marienkirche	mi	19.00 - 21.00
	Kinder und Jugendchor (ab 5 Jahre)	do	15.30 - 16.15
	Posaunen-Anfänger	do	17.00 - 18.00
	Posaunenchor	do	18.00 - 19.30

Q-Heide	Kirchenchor , Leitung S. Prudovski	mo	20.00 - 21.30
---------	-------------------------------------------	----	---------------

Flötengruppen, Leitung M. Grunert

Quickborn	Blockflötenensemble „FLÖTE & MEHR“	mo	17.00 - 18.30
	Flötengruppe Sopran	do	15.00 - 15.30
	Ukulelen-Club	do	16.30 - 17.30

Einzelne Veranstaltungen

Q-Heide	Krimis, Skurriles, Thriller - Kurzgeschichten Donnerstag, 23.01., 19.30 Uhr gelesen von Friederun Baudach-Jäger und Edmont Jäger
Quickborn	Adventskonzert in der Marienkirche Sonntag 1.12., 17 Uhr „FLÖTE & MEHR“, Posaunenchor u. Orchester
	KiKi - Kinderkirche (Advent, Advent, ein Lichtlein rennt) Samstag 7.12., 11 bis 16 Uhr Diakon P. Wirtz, Eltern ab 15.30 Uhr
	Weihnachtsliedersingen an der Marienkirche, Sonntag 8.12., 16.30 Uhr
	Benefiz-Chorkonzert in den Marienkirche Sonntag 15.12., 17 Uhr
	Ohrenschmaus - Adventliche Lesung mit Musik Freitag, 20.12., 19 Uhr Duo „Schmolt & Wirtz“
Weitere Veranstaltungen der Kirchenmusik auf Seite 8	

Einzelheiten zu diesen Veranstaltungen auf www.kirche-quickborn.de
oder www.kirche-quickborn-heide.de

 Hasloh Kirche		 Quickborn - Marienkirche		 Q-Heide Martin-Luther-Kirche			
Tag	Uhr		Uhr		Uhr	Tag	
So 01.12.	10.00	1. Advent Familiengottesdienst, B. Bauer	10.00	1. Advent mit Abendmahl, C. Weisbarth		So 01.12.	
So 08.12.			10.00	2. Advent mit FLÖTE&MEHR, F. Niemöller	11.00	2. Advent Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, R. Schmidt	So 08.12.
So 15.12.	10.00	3. Advent mit Abendmahl, F. Niemöller	10.00	3. Advent Familiengottesdienst, C. Weisbarth			So 15.12.
So 22.12.			10.00	4. Advent B. Bauer	10.00	4. Advent J. Rabel	So 22.12.
Di 24.12.		Heiliger Abend		Heiliger Abend		Heiliger Abend	Di 24.12.
	14.30	Mitmach-Krippenspiel B. Bauer und F. Niemöller	14.30	mit Krippenspiel und Kinder- und Jugendchor, C. Weisbarth	15.00	Krippenspiel, J. Rabel	
	16.00	mit Krippenspiel, B. Bauer und F. Niemöller	16.00	Weihnachtsgottesdienst mit Posaunenchor, C. Weisbarth			
			16.00	Gemeindehaus: mit Krippenspiel und Band, P. Wirtz			
					17.00	Christvesper, R. Schmidt	
	18.00	Christvesper, B. Bauer und F. Niemöller	18.00	Christvesper mit Kantorei, C. Weisbarth			
			23.00	Christnacht mit Cheerful Voices, F. Niemöller			
Mi 25.12.			10.00	1. Weihnachtstag GD mit Abendmahl, C. Weisbarth			Mi 25.12.
Do 26.12.			10.00	2. Weihnachtstag GD mit Orchester, J. Rabel u. R. Behrens			Do 26.12.
So 29.12.			10.00	Gottesdienst, C. Weisbarth			So 29.12.
Di 31.12.			17.00	Altjahrsabend Gottesdienst mit Abendmahl, B. Bauer / F. Niemöller			Di 31.12.
So 05.01.			10.00	Winterkirche mit Abendmahl, R. Schmidt			So 05.01.
So 12.01.			10.00	Winterkirche B. Bauer	11.00	mit Abendmahl, J. Rabel	So 12.01.
So 19.01.			10.00	Winterkirche mit anschließender Gemeinde- versammlung, Team			So 19.01.
So 26.01.			10.00	Winterkirche C. Weisbarth	10.00	F. Niemöller	So 26.01.
So 02.02.	10.00	GD R. Schmidt	10.00	Winterkirche mit Abendmahl und Kantorei, F. Niemöller			So 02.02.
So 09.02.			10.00	Winterkirche C. Weisbarth	11.00	mit Abendmahl R. Schmidt	So 09.02.
So 16.02.	10.00	mit Abendmahl, B. Bauer	10.00	Winterkirche mit Posaunenchor, F. Niemöller			So 16.02.
So 23.02.			10.00	Winterkirche R. Schmidt	10.00	J. Rabel	So 23.02.

Kinder und Jugendgruppen, Leitung Philipp Wirtz, Tel: 01577 33 44 762
 In allen Ferien in Schleswig-Holstein finden diese Angebote nicht statt

Quickborn	Kindergruppe ab 5 J. gerade Kalenderwochen	do	16.00 - 17.00
	Kinderkirche (Grundschulkinder) am 28.09.	samst	11.00 - 16.00
	Luther-Loft (10 - 13 J)	di	16.00 - 18.00
	Luther-Loft-Konf-Treff (ab 14 J.)	do	18.00 - 20.00
	Wilde Horde Quickborn (10 - 14 J)	di	16.00 - 18.00
Hasloh	Kindergruppe ab 5 J. ungerade Kalenderwochen	do	16.00 - 17.30
	Kinderkirche (Grundschulkinder) am ?, Eltern ab 15.30	samst	11.00 - 16.00
	Kirchenmäuse gerade Kalenderwochen	do	15.00 - 17.00
	Pfadfinder (Florian Niemöller)	do	16.30 -17.00
Q-Heide	Kindergruppe (gerade Kalenderwochen) siehe S. 15	mi	15.30 - 17.00
	Kinderkirche am 11.01. / 01.02.	samst	10.00 - 12.00

Konfirmanden-Unterricht

Quickborn	Pastorin C. Weisbarth	di	16.00 - 18.00
	Diakon P. Wirtz, monatlich	samst	10.00 - 16.00
Hasloh	Pastor F. Niemöller	mo	16.00 - 18.00
Q-Heide	Pastorin J. Rabel / Pastorin R. Schmidt	do	16.00 - 18.00

Weitere Gruppen

Quickborn	Besuchskreis , Pastorin C. Weisbarth, 2. Do im Monat	do	15.00 - 17.00
	Pflegende Angehörige, H. Egbringhoff	mi	18.30 - 20.00
	1. Mi im Monat mit voriger Anmeldung Tel: 04106 -67 340		
	Pflegende Angehörige , A. Stawe	di	18.30 - 20.00
	1. Di im Monat, Tel: 0157 - 507 88 325		
	Trauercafe , B. Lemke, K. Lunau, A. Höhne, 2. Montag	mo	15.00 - 17.00
Q-Heide	Malfreundinnen , I, Hausmann Tel. 04106 - 62 24 99	di	10.00 - 12.00
	Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz bis 31.12.2024	mo	19.00
	FSQ - Freie Suchthilfe Quickborn, Gerhard Tepp, ab 2025		
	Bingo , Frau Siemer, monatlich, am 17.12. / 21.01. / 18.02.	di	15.00 - 16.30
	Theologischer Gesprächskreis , Pastorin J. Rabel, Dienstag im Monat, am 17.12. / 21.01. / 18.02.	di	19.00 - 20.30
	Töpferkreis	mi	11.00 - 13.00
	Spieltreff , alle 2 Monate, dieses Quartal am 05.12. / 06.02	do	15.00 -17.00

KINDERKIRCHE UND KRIPPENSPIEL



Liebe Eltern und Kinder:
 Statt Kinderkirche werden wir in den nächsten Wochen für das Krippenspiel proben. Ich hoffe, dass an allen Tagen möglichst viele dabei sein können:

- Hier sind die Termine:
Samstag, 23. Nov. 10 – 12 Uhr
Freitag, 29. Nov. 15 – 17 Uhr
Samstag, 7. Dez. 10 – 12 Uhr
Freitag, 13. Dez. 15 – 17 Uhr
Samstag, 21. Dez. 10 Uhr Generalprobe

Mittwochsgruppe für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Der Jugend-Diakon der Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh Philipp Wirtz bietet **eine 14-tägige Kindergruppe** jeweils mittwochs von 15.30 – 17 Uhr in den geraden Kalenderwochen in den Räumen der Martin-Luther-Kirchengemeinde an.
 Am **11.12. / 08.01. / 22.01. / 05.02. / 19.02.**

Im Januar und Februar setzen wir die Kinderkirche fort:

Samstags von 10 bis 12 Uhr am 11. Januar und am 1. Februar.

Eine Knirpskirche wird es vorerst nicht mehr geben. Das Interesse war gering.

Mit unserer neuen Pastorin Frau Schmidt werden wir uns über die „Knirpse“ neu Gedanken machen. Ihre Anregungen sind uns willkommen.

Ihre Pastorin Julia Rabel

Bei Fragen wenden Sie sich gerne direkt an Philipp Wirtz:
 Tel. & Messenger:
 01577 – 31 44 76 2
 Email:
 p.wirtz@kirche-quickborn.de



Kindernachmittage mit dem Spielmobil
mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr (in geraden Kalenderwochen)

Wir kommen bei jedem Wetter! Kommt ihr nicht raus, fahren wir nach Haus!



KiKi – Die Kinderkirche „Advent, Advent ein Lichtlein rennt!“

Samstag, 07. Dezember von 11 – 16 Uhr (ab 15.30 Uhr mit Eltern)

Wir treffen uns wieder im Gemeindehaus Quickborn. Dort werden wir gemeinsam singen, spielen, basteln, rumwerkeln und Quatsch machen! Alles, nur nicht langweilig, so ist KiKi! Natürlich geht es um den Advent und



das Warten auf Weihnachten, und um eine Kerze, die nicht angezündet werden möchte! Um Angebote und Mittagessen besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung siehe unten



Fahr´ mit uns auf Himmel-Fahrt! Kinderfreizeit vom 29.05. – 01.06.2025

Für Kinder von 7 – 11 Jahren
Auch nächstes Jahr fahren wir wieder mit Euch auf eine 4-tägige Freizeit. Das Ziel der Reise wird in diesem Jahr die Ev. Jugend-, Freizeit- und Bildungsstätte Koppelsberg in Plön sein.
Ein Flyer mit weiteren Informationen zu Ort, Transfer, Programm, Kosten und Anmeldung, wird im kommenden Februar verfügbar sein!
Wer diesen Flyer erhalten möchte, meldet sich einfach siehe unten.

Anmeldung / Informationen bei:
Diakon Philipp Wirtz unter Tel. & Messenger: 01577 – 31 44 762

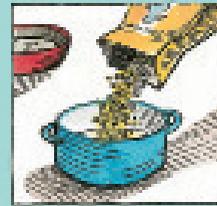


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



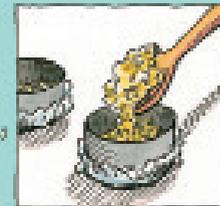
Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?

© eigenes Bild

© C. Gemeindebriefereiag

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 9 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 41,90 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 68100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MACHE DICH AUF



„Mache dich auf und werde licht.“ Der Kanon, der aus der Kommunität Gnadenthal in Hessen stammt und ein Bibelwort aus dem Buch Jesaja aufgreift, ist ein beliebtes Lied in der Adventszeit. Mehrstimmig gesungen erklingt er kraftvoll und lässt erahnen, dass mit dem Kommen Gottes in die Welt etwas Großes passiert. „Mache dich auf und werde licht, denn dein Licht kommt.“

Die Weihnachtszeit steckt voller Lichtsymbolik. Jede Woche brennt eine Kerze mehr am Adventskranz, bis schließlich an Heiligabend der Weihnachtsbaum hell erstrahlt. „Mache dich auf und werde licht; denn dein Licht kommt“. Dieser kurze, einprägsame Text enthält zwei Aussagen. Gottes Licht kommt in die Welt. Und: Wir selbst sind aufgefordert, in der Welt Licht zu werden. Was beim Singen zunächst

nicht auffällt: ‚licht werden‘ wird kleingeschrieben. Es geht um mehr, als einfach eine Kerze anzuzünden.

‚licht werden‘, das bedeutet: aktiv werden. Weihnachtspäckchen für Obdachlose packen, Spenden an die Tafel und „Brot für die Welt“, an Heiligabend die Türen des Gemeindehauses für Menschen öffnen, die alleine sind: Viele Christinnen, Christen und Kirchengemeinden tun in diesen Ta-

gen genau das. Sie machen sich auf und werden Licht für die Schwächsten in der Gesellschaft. Für diejenigen, die dieses Licht besonders brauchen. All dies tun sie in der Nachfolge Jesu. Denn es ist genau das, was auch Jesus gemacht hat: Er ist zu uns in die Welt gekommen und für uns Licht geworden.

Detlef Schneider

Foto: epd / Norbert Neetz

Müssen Christen spenden?

Klingt das verdächtig oder verlockend? „Spende Geld, Gott wird es dir hundertfach zurückzahlen.“ Fernsehprediger zum Beispiel versprechen genau das. Besonders in den USA gibt es viele von ihnen. Televangelisten predigen, dass ihr Reichtum ein Zeichen ihres Glaubens ist. Zeichen dafür, dass Gott auf ihrer Seite steht. Ihre Botschaft: Die Zuschauer müssten nur selbst fest glauben, um reich zu werden. Aber das ist ein Trick: Die Zuschauer sollen ihren Glauben beweisen, indem sie an die Kirche des Predigers spenden. Die Masche ist nicht neu, aber breitet sich weltweit immer weiter aus. Vor allem ärmere Menschen hören darin die Möglichkeit, ihrer Armut zu entfliehen.

Ist Spenden also in jedem Fall gut? Nein – wie man an vielen Beispielen sieht. Vorsicht ist geboten, wenn der Aufruf zu spenden mit Druck und Versprechungen für das Heil des Spenders oder der Spenderin verbunden ist. Damit reißen sich die „Wohlstandsprediger“ übrigens problemlos in die Geschichte ein. Christen wurden verpflichtet, „Gute Werke“ zu tun. Wer das nicht schaffte, dem drohte die Kirche im Mittelalter mit der Hölle – es sei denn, es wurde gezahlt. Martin Luther litt unter dieser päpstlichen Drohung. Es ist sogar die Urszene der Reformation: Luther, der sich quält und verzweifelt, weil er es nicht schafft, ein ganz und gar guter Mensch zu sein – alle notwendigen „Guten

Werke“ zu tun. Mit diesem Versprechen der mittelalterlichen Kirche konnte Luther sich nicht anfreunden. Ist Gott wirklich so ein unbarmherziger Richter, fragte er sich. Muss ich in die Hölle, weil ich die geforderten Werke nicht erfüllen kann? Nein. Gott ist vielmehr liebender Vater. Das muss ich glauben, es ist das einzige „Werk“, das Gott fordert. Nicht durch Taten und nicht durch Spenden kann sich der Mensch Gottes Ansehen verdienen, es zählt nur der Glaube – das wurde zum Grundgedanken des Protestantismus. Natürlich hat man Luther vorgeworfen, er würde die Menschen von der Verantwortung lossprechen, diese Welt besser zu machen. So wollte er nicht verstanden werden: „Gute Werke“ tun ist für einen Gläubigen selbstverständlich. Wer allerdings die „Guten Werke“ für sich selbst, für sein „Seelenheil“, tut, der geht fehl.

Kein Christ muss spenden, schon gar nicht an eine Organisation, die im Gegenzug das irdische oder jenseitige Heil für den Spender oder die Spenderin verspricht. Es gilt aber auch: Wenn der eigene Glaube nicht dazu führt, „Gute Werke“ zu tun, Menschen in Not auch finanziell beizustehen, dann sollte man sich fragen, woran das liegt, und vielleicht noch einmal bei Luther nachlesen.

Konstantin Sacher

Quelle: „chrison“
www.chrison.de

Kollekten		Betrag €	
11.08.	Torfbahn Quickborn e.V.	345,00	
17.08.	Kinder- und Jugendarbeit der eigenen Gemeinde	76,05	
08.09.	Obdachlosenhilfe	42,50	*)
22.09.	Schulung von Ehrenamtlichen	4,50	*)
Gottesdienste in der Region, keine Kollekten in Quickborn-Heide sondern in Quickborn-Hasloh am 21.07./ 28.07./ 04.08./ 18.08./25.08./ 01.09./15.09./29.09./06.10./13.10./20.10.) Pflichtkollekten
In die Holzkirche wurden von Juli bis September 2024 eingelegt für die Kinder- und Jugendarbeit:		13,00 €	
Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.			



Freud und Leid



3 Taufen



1 Beerdigung

Hinweis: Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie im Gemeindebüro, ☎ 04106 - 72671, der Veröffentlichung widersprechen.

N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Kirchenbüro

Britta Struve, Lornsenstr. 21 - 23
 Öffnungszeiten Di und Mi 9 bis 13 Uhr
 Do 14 bis 18 Uhr
 ☎ 04106 - 72671
 Fax 04106 - 622 486
 Email: mlhquickborn@t-online.de

Pastorin: Rebecca Schmidt

☎ 04106 72671 (über Kirchenbüro)
 ☎ neue Nr. >> dann auf Webseite!
 Email: r.schmidt@kirche-quickborn.de

Pastorin (zur Vertretung): Julia Rabel

☎ 040 - 5131 66 59
 Email: julia.rabel@kirchenkreis-hhsh.de

Kirchenchor: Svetlana Prudovski

☎ 04106 - 625 399
 ☎ 0176 - 49 35 5292
 Email: svetlana.prudovski@gmx.de

Friedhofsbüro Quickborn, Am Stadion 3

☎ 04106 - 4211
 Mo 09 bis 12 Uhr
 Mi 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
 Email: friedhof@kirche-quickborn.de

Kontakte Quickborn-Hasloh

Pastorin C. Weisbarth 04106 2189
 Pastor F. Niemöller: 04106 - 2173
 Diakon P. Wirtz: 01577 31 44 762
 Gisela . Peschel: 04106 - 66 157
 Ina Pohl: 04106 - 5701
 Michael Schmolt 04123 - 922 25 30
 Melanie Grunert: 04106 - 640 90 37

neu: Freie Sucht-Selbsthilfegruppe

Quickborn (F - S - Q):
 Gerhard ☎ 0171 - 8765 263

Frauenhaus Norderstedt:
 ☎ 040 - 52 96 677

Ev. Telefonseelsorge:
 ☎ 0800 - 111 0 111

Kinder- und Jugendseelsorge:
 ☎ 0800 - 111 0 333

Schuldnerberatungsstelle:
 ☎ 040 - 528 17 85/86

Suchtberatungsstelle:
 ☎ 04106 - 6 00 00

Erziehungs- Familien- und Lebensberatung Diakonisches Werk,
 Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,
 ☎ 04101 - 84 50 430

Migrationssozialberatung:
 Annika Abellan, Rathaus Quickborn
 ☎ 04106 - 611-203

Beratungsstelle für Wohnungslose:
 ☎ 04106 - 651 540

ServiceTelefon Kirche u. Diakonie
Hamburg: ☎ 040 - 30 620 300

Albertinen Hospiz Norderstedt:
 ☎ 040 - 308 53 50 - 0

Wendepunkt e.V.: ☎ 04121 - 47573 - 0
 Beratungsstelle bei sexueller Gewalt

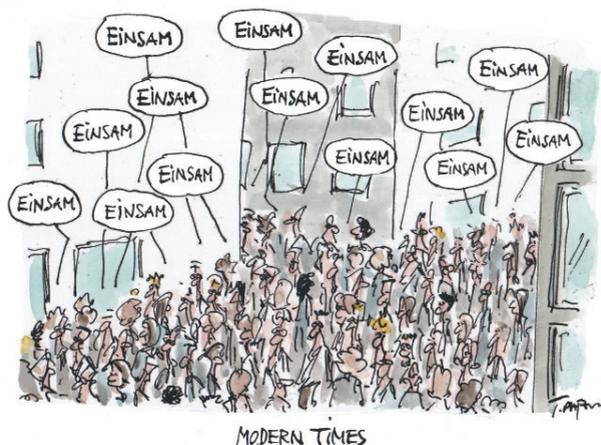
www.kirche-quickborn-heide.de



Spendenkonto: Kreissparkasse Südholstein, IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79
Bitte Spendenzweck angeben!

Impressum:

Herausgeberin Evangelisch - Lutherische Kirchengemeinde Quickborn-Heide
 Redaktion Jan Decker (V.i.S.d.P.), Julia Rabel
 Anschrift Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn
 Email mlhquickborn@t-online.de
 ☎ 04106 - 72671
 Layout Jan Decker
 Druck 100% Recycling-Papier, blauer Engel
 Auflage / Druck 2.250 Exemplare, 4 mal / Jahr, Gemeindebriefdruckerei
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 17. Januar 2025
 Der Gemeindebrief wird an alle Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Heide verteilt.
 Wenn Sie den Gemeindebrief nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.
 Homepage: www.kirche-quickborn-heide.de



Inhaltsverzeichnis:

	Seite		
Geistliches Wort	2	Angebote Kinder / Jugend	15 - 16
Pastorin R. Schmidt, Vorstellung	3	Kinderseite	17
Wissenswertes	4	Geschichtliches zu „Mache Dich Auf“	18
Ankündigungen, Einladungen	5 - 10	Religion für Neugierige	19
Terminübersicht, alle Angebote		Kollekten, Amtshandlungen	20
Q-Hasloh und Q-Heide	Innenteil	Anschriften / Impressum	21 - 22

© Gemeindebriefverlag



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk
für uns alle:
eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist.
 Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
 und größerer Verantwortung von uns allen beschaffen
 wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.
brot-fuer-die-welt.de/spende



Würde für den Menschen.

Member der eccliance



1. THESSALONICHER 5,21

**Prüft alles
und behaltet das Gute!** «

JAHRESLOSUNG 2025

© Gemeindebriefverlag